



GEMEINDE GEORGENSGMÜND

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATS 04.06.2025

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Wahl der Bürgervertreter für den Seniorenbeirat für den Zeitraum 2025 bis 2028

Gemäß § 3 der Satzung für den Seniorenbeirat in der Gemeinde Georgensgmünd werden sechs Einzelpersonen vom Gemeinderat als Bürgervertreter berufen. Bis zum heutigen Tag sind folgende Bewerbungen eingegangen:

Reiner Greza, Steinbacher Straße 20a
Erika Kohl, Egid-Harrer-Straße 15
Heinz Kraus, Egid-Harrer-Straße 56
Friedhelm Kumpe, Bacchusweg 5
Theodor Neuerer, Am Sonnenstuhl 19
Bernd Mohr, Kirchenweg 6a
Martina Schlüter, Bacchusweg 5
Karola Schneck, Alte Brauerei 2

Beschluss:

Im 1. Wahlgang gewählt:	Reiner Greza:	17 Stimmen
	Martina Schlüter:	17 Stimmen
	Karola Schneck:	17 Stimmen
	Heinz Kraus:	13 Stimmen
Im 2. Wahlgang gewählt:	Friedhelm Kumpe:	13 Stimmen
Im 3. Wahlgang gewählt:	Theodor Neuerer:	9 Stimmen

Schulweg von Hauslach

In der Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2024 wurde der Rat informiert, dass die Verordnung über die Schülerbeförderung bisher nicht korrekt angewendet wurde, da der Schulweg unter 2 km lag.

Eine Bürgerin hat uns darauf gebeten die Sache nochmals im Gemeinderat zu behandeln.

„Bei besonders beschwerlichen oder besonders gefährlichen Schulwegen kann auch bei kürzeren Wegstrecken in widerruflicher Weise die Notwendigkeit der Beförderung anerkannt werden.“

Laut Schreiben an die Betroffenen haben wir damals die Einschätzung geteilt, dass es sich um einen nicht besonders beschwerlichen oder gefährlichen Schulweg handelt.

Der Geh- und Radweg verläuft nördlich der Hauslacher Straße und die Querung befindet sich von Hauslach kommend noch vor der Einmündung in das Birkenwäldchen, direkt nach dem Ortsschild. Kinder im Grundschulalter sind noch nicht in Lage Geschwindigkeiten und Situationen im Straßenverkehr einzuschätzen. Abhilfe könnte durch einen Schulweghelfer an der Stelle oder die Übernahme der Beförderungskosten geschaffen werden.

Verantwortlich für die Beförderung ist der Schulverband. Der Gemeinderat kann nur eine Empfehlung an den Schulverband geben.

Standort Wahlplakattafel in Wernsbach

Die Tafel für die Anbringung der Wahlplakate stand in Wernsbach am Ortsanfang, von Untersteinbach kommend an der ehem. Bundesstraße. Dieser Standort ist seit dem Neubau der Ortsumgehung nicht mehr stark frequentiert. Es bietet sich an, einen anderen Standort zu wählen.

In der Ortsmitte gibt es ein kleines Grundstück welches im Eigentum der Gemeinde ist und für die Aufstellung geeignet wäre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (18:0) die Standortveränderung und folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

An der Stelle soll untersucht werden, ob die Ortshinweistafel, ein Defibrillator und die Plakatwand für Wahlwerbung (vorrübergehende Aufstellung zu den Wahlen) unterzubringen sind.

Frageviertelstunde

Straßenbeleuchtung

Eine Anwohnerin der Industrie-/Gartenstraße, beschwerte sich über die Straßenbeleuchtungssituation vor ihrem Anwesen. Die bisherigen Aktionen zur Verbesserung, um nachts die Beleuchtung auf ein erträgliches Niveau zu dimmen, haben keine Verbesserung gebracht.

Geschwindigkeitsmessung

Die zugesagte Geschwindigkeitsmessung Hörlbergstraße/Birkenwäldchen wurde noch nicht durchgeführt. Es wird um Erledigung gebeten.

Geh- und Radweg

Am Parkplatz Birkenwäldchen führt ein Geh- und Radweg auf die Kreisstraße zur Hauslacher Straße. Dieser wird seit dem Abbau des Verkehrszeichen (Geh-/Radweg) von PKW-Fahrern genutzt.

Überquerungshilfe

Beim Neubau „Pleinfelder Straße 1“ fehlt noch die Beschilderung Geh-/Radweg in Richtung Gewerbegebiet. Eine Überquerungshilfe zur Bäckerei Menzel (Zebrastreifen) wäre für die Sicherheit der Fußgänger hilfreich.

Aus der CSU-Fraktion kommt diesbezüglich noch ein Antrag für eine Überquerungshilfe in Höhe des Bahnhofsbrunnens. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für die Autofahrer die Sicht Richtung Süden nicht weiter beeinträchtigt wird.